

Zusammenfassende Erklärung zum  
Bebauungsplan

1. Änderung Erlenweg/Pappelweg

**Stadt Donauwörth**

**16. Oktober 2015**

## **1. Art und Weise der Berücksichtigung der Umweltbelange im Bebauungsplan**

Der Stadtrat der Stadt Donauwörth hat in seiner Sitzung vom 05. 06. 2014 die 1. Änderung des Bebauungsplans Erlenweg / Pappelweg beschlossen. Die Aufstellung des Bebauungsplans wurde als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach §2 Abs. 4 konnte deshalb verzichtet werden. Der Aufstellungsbeschluss war am 11.07.14 ortsüblich bekannt gemacht worden.

## **2. Art und Weise der Berücksichtigung der Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan**

Die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans fand in der Zeit vom 21.07.2014 bis zum 22.08.2014 durch die Auslage des Planes im Bauamt der Stadt Donauwörth statt. Die Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 14. 07. 2014. Um Stellungnahme wurde gebeten. Es wurden von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Äußerungen vorgebracht, die zu Planänderungen führten.

Eine erneute Öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 01.12.2014 bis 16.01.2015 statt. Die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 21.11. 2014 erneut um Stellungnahme gebeten. Die vorgebrachten Äußerungen führten zu Änderungen der Planung und der Satzungsbestimmungen.

Eine weitere Öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 26.05.2015 bis 29.06.2015 statt. Die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 11.05. 2015 erneut um Stellungnahme gebeten. Die vorgebrachten Äußerungen führten zu Änderungen der Planung und der Satzungsbestimmungen.

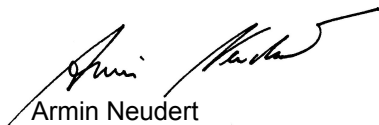
Der Satzung wurde am 30.07.2015 durch Beschluss des Stadtrates beschlossen.

## **3. Gründe, aus denen heraus der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.**

Zur Umsetzung der 1. Änderung des Bebauungsplans Erlenweg/Pappelweg wurden unterschiedliche städtebauliche Entwurfsvarianten mit unterschiedlichen Erschließungs- und Bauflächensystemen untersucht. Der nunmehr gewählten Planung wurde der Vorzug gegeben, da

- die Planung die angestrebte Binnenverdichtung umsetzt;
- die Planung sich an den bestehenden Wohnbaustrukturen der Umgebung orientiert;
- die Planung die Anbindung auf kurzem Wege an das überörtliche Verkehrssystem sichert;
- die Erschließungsflächen auf ein notwendiges Maß reduziert sind;
- und gut geschnittene und flexibel aufteilbare Grundstücksflächen für die vorgesehene Wohnbebauung ermöglicht werden.

Wie in der Planbegründung dargelegt, wurde nach Abwägung mit anderweitigen Planungsmöglichkeiten die Erreichung des Planungsziels zur Stärkung der Binnenverdichtung erreicht. Zur Schaffung von familiengerechten innenstadtnahen Wohnlagen wurde die am besten geeignete Lösung gewählt.

  
Armin Neudert  
Oberbürgermeister

